



Evangelisch-Lutherische
Auferstehungskirche

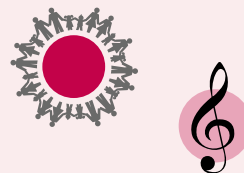
Gemeindebrief

August bis November 2026



Das sollten Sie nicht verpassen:

Sonntag	27.09.	18:00 Uhr	Gospel-Time
Sonntag	04.10.	10:00 Uhr	Erntedank
Sonntag	18.10.	11:00 Uhr	Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst
Sonntag	18.10.	18:00 Uhr	AmPuls-Gottesdienst
Sonntag	25.10.	10:00 Uhr	Wir feiern gemeinsam-Gottesdienst
Sonntag	15.11.	10:00 Uhr	Literatur-Gottesdienst
Sonntag	22.11.	18:00 Uhr	Gospel-Time



Es ist August. Die Stadt wirkt ein wenig langsamer als sonst und zugleich lebendig wie selten.

In den Biergärten sitzen Menschen unter Kastanienbäumen, Kinder jagen über Spielplätze, irgendwo spielt

Musik auf einem Sommerfest, Fahrräder klappern über das Kopfsteinpflaster, und aus offenen Fenstern hört man Lachen. Viele sind unterwegs – in den Urlaub, an den See oder einfach nur auf den Balkon am Abend. Andere bleiben zuhause und genießen die langen Sommerabende mit Nachbarn, Freunden oder der Familie.

Mitten hinein in diese sommerliche Fülle klingt der Monatsspruch für August:

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10)

Was für ein schönes Wort für den Sommer!

Jesus spricht nicht von einem kleinen, engen Leben. Nicht von einem Leben, das gerade so reicht. Er spricht von Fülle. Von einem Leben, das Raum hat zum Atmen, zum Freuen, zum Teilen.

Dabei meint diese Fülle nicht unbedingt „immer mehr“. Nicht den volleren Terminkalender, die größere Wohnung oder die perfekte Urlaubsreise. Viele Menschen spüren ja gerade heute: Ein Leben kann randvoll sein – und sich trotzdem leer anfühlen.

Die Fülle, von der Jesus spricht, beginnt oft an ganz einfachen Orten.

Zum Beispiel am Frühstückstisch, wenn endlich einmal alle ohne Eile zusammensitzen. Beim Grillabend mit Freunden im Innenhof. Wenn im Sportverein nach dem Training noch bei einem Bier oder Apfelschorle zusammengesessen und erzählt wird. Wenn jemand im Chor die Note nicht trifft, es sich fürchterlich schief anhört und alle lachen müssen. Wenn Nachbarn einander beim Einkaufen helfen oder jemand im Vorbeigehen sagt: „Schön, dich zu sehen.“

Solche Momente machen das Leben weit. Sie erinnern uns daran: Wir Menschen sind nicht dafür gemacht, allein durchs Leben zu gehen.

Gerade unsere Auferstehungskirche lebt von dieser Erfahrung. Gemeinde ist mehr als ein Gebäude oder ein Programm. Gemeinde entsteht dort, wo Menschen miteinander glauben, feiern, essen, lachen, traurig sind, einander tragen und füreinander beten. Vielleicht ist das eines der größten Geschenke des Glaubens: Dass niemand nur Zuschauerin oder Zuschauer sein muss. Jede und jeder gehört dazu.

Der August lädt uns ein, die Fülle des Lebens nicht zu übersehen. Sie steckt oft nicht im Spektakulären, sondern mitten im Alltag. In Begegnungen. In Gemeinschaft. Im Gefühl: Ich bin nicht allein.

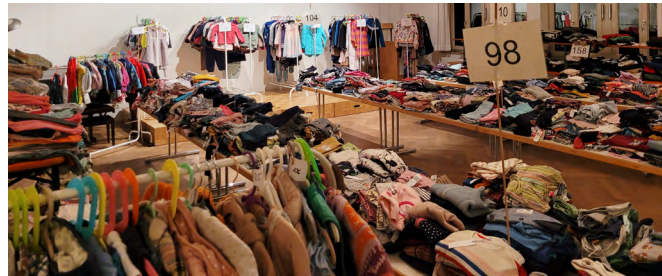
Vielleicht ist das die schönste Form von Leben in Fülle: genug Zeit füreinander, genug Mut zur Freude und genug Vertrauen, dass Gott mitten unter uns ist.

Ihre Pfarrerin Mona Böhm

Rückblick auf den sortierten Flohmarkt

Diana Hill

Am Samstag, 25.03.2026 um 10 Uhr, öffnete der Gemeindesaal die Pforten für den 2. sortierten Flohmarkt der KiTa. Er wurde vom Elternbeirat mit einem Helferteam aus dem Kindergarten organisiert und von anderen Eltern unterstützt. Am Freitag schon verwandelten sich der Gemeindesaal und die Turnhalle der KiTa in ein kleines Einkaufsparadies. Tische und Kleiderstände wurden aufgebaut, Schilder beschriftet und die abgegebenen Artikel von 99 VerkäuferInnen sortiert. In der Turnhalle wurde die „Babywelt“ erschaffen, wo sich die Schwangeren abseits des Trubels wohl fühlten. Die große Masse an Besuchern und Besucherinnen traf sich im Gemeindesaal und kaufte fleißig ein und aß das Kuchenbuffet leer, sodass ein Reingewinn von 1.231 € erzielt werden konnte. Das ist ein unglaubliches Ergebnis! Danke an alle Helferinnen und Helfer, die das möglich gemacht haben! Das Geld wird in der KiTa für das Sonnensegel verwendet.



„Gemeinsam isst man besser“

Susanne Kienapfel-Sonneck

Im Zuge unseres Verpflegungs-Coachings mit dem Amt für Ernährung war ich bei der Fachtagung zur Vorstellung der Gestaltung der Mahlzeiten in unserer KiTa.

Die wichtigsten vermittelten Aspekte waren:

- der Speiseplan für Krippe und Kindergarten wird gemeinsam mit der Küche, den Erzieherinnen und unter Berücksichtigung der Wünsche der Kinder erstellt
- Beachten einer sorgfältigen Zubereitung, kurze Warmhaltezeiten und eine kultursensible Gestaltung
- die Kinder lernen neue Lebensmittel und Speisen kennen und schätzen

Bei den Mahlzeiten wird der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan umgesetzt:

- gemeinsames Tischdecken, Vermitteln von angemessenem Umgang mit Lebensmitteln und deren Wertschätzung
- Lebensmittel mit allen Sinnen be-greiflich machen
- Teilhabe der Kinder, indem sie selbst bestimmen, was und wie viel sie essen und trinken wollen (unter Begleitung der pädagogischen Mitarbeitenden)

Im Sommer würdigt eine Abschlussveranstaltung das Engagement aller Beteiligten.



Konfis unterwegs – zwischen Segen, Aufbruch und Abenteuer

An Pfingsten wurde es festlich in unserer Auferstehungskirche: Neun Konfis haben ihre Konfirmation gefeiert und damit bewusst „Ja“ gesagt zu einem Leben im Glauben und in unserer Gemeinde. Besonders war dabei: In diesem Jahr bestand die Gruppe ausschließlich aus Jungs – neun junge Männer, die sich vergangenes Jahr gemeinsam auf den Weg gemacht haben und nun den Segen Gottes für ihren weiteren Lebensweg empfangen haben. In der Konfirmation selbst stand ein ungewöhnliches Bild im Mittelpunkt der Predigt: Gott als Feuerwehrmann. Einer, der kommt, wenn es brennt. Einer, der nicht wegschaut, sondern hilft, rettet und begleitet. Denn auch im Leben gibt es Situationen, in denen Angst, Streit, Sorgen oder Unsicherheit wie ein Feuer um sich greifen. Aber Gott lässt Menschen damit nicht allein. Er ist da – mutmachend, schützend und stärkend.

Wir freuen uns sehr über diesen gelungenen Festtag und wünschen unseren Konfirmierten Gottes reichen Segen für alles, was vor ihnen liegt.

Und lange blieb es nach Pfingsten nicht ruhig bei uns rund um die Auferstehungskirche: Schon am 20. Juni



startete der neue Konfi-Jahrgang. Mit 20 Jugendlichen beginnt diesmal ein ungewöhnlich großer Jahrgang das „Abenteuer Glaube“. Darüber freuen wir uns sehr! Neue Gesichter, neue Fragen, neue Geschichten – und ein gemeinsamer Weg, auf dem Glauben entdeckt, ausprobiert und erlebt werden kann.

Im Juli fand bereits der zweite Konfi-Tag statt. Dabei ging es um die Vorbereitung auf das große Konfi-Camp in Grado. Weil unsere Gruppe in diesem Jahr überraschend groß ist, werden wir dort diesmal wieder „alleine“, also ohne Kooperation mit der Gemeinde Friedberg/Stätzling, unterwegs sein – die Konfis und unser großartiges ehrenamtliches Team. Das macht vieles besonders: Wir können als eigene große Gruppe zusammenwachsen und intensive gemeinsame Erfahrungen machen.

Die Vorfreude auf das Camp und auf das kommende Konfi-Jahr ist jedenfalls schon jetzt spürbar. Vor uns liegt ein spannendes Jahr voller Begegnungen und Erfahrungen.

Wir freuen uns sehr auf alles, was wir miteinander erleben werden – und darauf, gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein.



KiTa- und Gemeindefest „Unter Gottes Regenbogen“

Antje Körschner-Dietz

Am Muttertag, 10. Mai 2026, stand unsere Gemeinde ganz im Zeichen des gemeinsamen Feierns. Unter dem Motto „Unter Gottes Regenbogen“ fand unser dies-jähriges KiTa- und Gemeindefest statt. Viele große und kleine Besucherinnen und Besucher kamen zusammen, um einen fröhlichen, bunten und lebendigen Tag miteinander zu verbringen.



Los ging es mit einem Open-Air-Gottesdienst auf dem Kirchplatz, der liebevoll von Pfarrerin Mona Böhm, den KiTa-Kindern und Mitarbeitenden der KiTa gestaltet wurde. Mit Liedern, Gebeten und kreativen Beiträgen brachten sie viel Freude und Farbe in den Gottesdienst und machten unser Motto wunderbar lebendig. Ein großes Dankeschön geht an das ganze KiTa-Vorbereitungsteam und die tolle Band, die den Gottesdienst musikalisch begleitet haben. Was für eine tolle Atmosphäre!



Nach dem Gottesdienst wurde rund um das Gemeindehaus weitergefeiert. Unsere fleißigen Griller versorgten alle Besucherinnen und Besucher mit leckeren Bratwursttalern, Gemüsebratlingen und Putensteaks. Und natürlich durften auch kühle Getränke, Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Dank vieler engagierter Bäckerinnen und Bäcker war das Kuchenbuffet reichlich gefüllt und ließ keine Wünsche offen.



Ein herzliches
Dankeschön an alle,
die organisiert,
vorbereitet, gebacken,
gegrillt, mitgeholfen
und mitgefeiert
haben.

Während die Erwachsenen die Gelegenheit zu gemütlichen Gesprächen und einem entspannten Austausch nutzten, konnten sich die Kinder an den vielen Spiel- und Bastelstationen austoben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Besonders viel Spaß machte auch die Knaxiade: Alle teilnehmenden Kinder wurden am Ende mit einer Urkunde und einer Knaxiade-Medaille belohnt. Das Büchereiquiz begeisterte ebenfalls Groß und Klein und lud zum Mitmachen, Rätseln und Entdecken ein. So bleibt unser KiTa- und Gemeindefest als ein sonniger, fröhlicher, herzlicher und bunter Tag in Erinnerung – ganz im Sinne unseres Mottos „Unter Gottes Regenbogen“.

Jahresspende 2026

Seit nunmehr über 50 Jahren gehört die Bücherei unserer Gemeinde fest zum Leben in unserem Stadtteil Hochzoll. In der Garmischer Str. 1 1/2 ist sie unser „evangelisches Fenster“: ein Ort der Begegnung, der Geschichten und der Gemeinschaft. Hier stöbern Kinder nach neuen Abenteuern, Erwachsene entdecken spannende Romane oder inspirierende Sachbücher, und nicht selten entstehen zwischen den Regalen gute Gespräche. Dass unsere Bücherei so lebendig ist, zeigen auch die Zahlen: 227 Leserinnen und Leser sind angemeldet. Gerne dürfen es auch noch mehr werden! Unser Bestand umfasst über 4.000 Bücher und Non-Book-Medien. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt fast 6.000 Ausleihen verzeichnet. Darüber freuen wir uns sehr! Damit unsere Bücherei auch in Zukunft ein einladender Ort für Groß und Klein bleibt, bitten wir in diesem Jahr herzlich um Ihre Jahresspende. Mit Ihrer Unterstützung können wir Bewährtes erhalten und die Bücherei weiterhin als lebendigen Treffpunkt im Stadtteil gestalten. Jede Gabe hilft – und ist ein Beitrag dazu, dass Menschen hier Bildung, Freude und Gemeinschaft erleben können. Dafür sagen wir schon jetzt von Herzen: Danke!

Unsere Kontoverbindung für Spenden:
IBAN: DE59 7205 0000 0810 7137 76
BIC: AUGSDE77XXX



Der Auferstehungs-Adventskalender geht in die nächste Runde

Manuel Steinkilberg

Aufgrund der guten Rückmeldungen werde ich auch dieses Jahr wieder einen E-Mail-Adventskalender betreiben. Wer Lust hat, einen Impuls beizusteuern, kann sich unter Manuel.Steinkilberg@elkb.de bei mir melden. Gerne ver-gebe ich auch konkrete Tage. Bitte so gestalten, dass ich den Impuls direkt so versenden kann. Ein Impuls könnte sich mit der Stimmung oder Bedeutung von Weihnachten/Advent sowie mit Assoziationen zu Weihnachten oder der Adventszeit auseinandersetzen. Es kann auch eine Anekdote, ein Bild, ein Lied, ein Bibelwort oder eine Geschichte sein und sollte maximal 5 Minuten (gerne weniger) des Empfängers in Anspruch nehmen. Impulse sammle ich ab sofort, bitte aber um Zusendung bis spätestens Anfang November. Unter dem Impuls werde ich „Der heutige Impuls kam von [Name Vorname]“ setzen. Sollte ich an dieser Stelle etwas anderes einfügen, bitte dies am Impuls erwähnen. Gerne füge ich, falls gewünscht, auch noch ein Bild zum Namen ein. Ich freue mich über Beiträge und hoffe, den Advent wieder füllen zu können.



IMPULSFREIZEIT

Was ist die Impulsfreizeit?
Die Impulsfreizeit ist die Wochenendfreizeit unserer Gemeinde, zu der alle Altersklassen eingeladen sind. Wir tauschen uns dieses Mal zum Thema „Bibelsuche – Ein Mitmachbuch für Neugierige“ aus. Wir gehen auf Entdeckungsreise der Bibel. Ist sie nur ein Märchenbuch? Lasst uns zusammen den Zugang und den Weg zur Bibel finden. Außerdem haben wir viel Spaß und es gibt verschiedene Freizeitaktivitäten.

Wann: 04.12.2026 bis 06.12.2026
Wo: Schullandheim Bliensbach, 86637 Wertingen
Kosten:
Erwachsene 105,00 Euro
Kinder und Jugendliche (6-17 Jahre) 95,00 Euro
Kinder (3 bis 5 Jahre) 69,00 Euro
Kleinkinder (0-2 Jahre) frei

Wir haben Vollpension, Betttücher werden gestellt, Handtücher müssen mitgebracht werden.

Anfahrt mit eigenem Pkw.
Anmeldung bis 31.08.2026

Verwendungszweck:
Impulsfreizeit 2026 -
Name der Personen/Familie

Für weitere Fragen:
David Mücklich
Tel. 0151 70094282 oder per
E-Mail: davidm76@gmx.de



AB IN DIE BERGE!

**Herzliche Einladung
zur Winter- und Skifreizeit
6. bis 12. Februar 2027
(Faschingsferien)
im Kleinwalsertal!**

Wir freuen uns auf alle, die gerne Natur und Gemeinschaft erleben möchten – Familien, Paare oder Singles aller Altersstufen.
Unser einfaches Gästehaus liegt optimal auf einer Anhöhe mit direktem Zugang ins Skigebiet und bietet Vollverpflegung, einen Kicker- und Tischtennisraum sowie viel Platz für Gespräche, Spiel und Spaß.
Alle Details und Infos zur Anmeldung gibt's ab Mitte September unter www.auferstehungskirche-augsburg.de.

Wir freuen uns auf Dich!



Romane und Sachbücher

Margit Schmidt



Martina Behm – HIER DRAUSSEN

Lara fragt sich und ihren Mann Ingo nach einem Besuch in einem kleinen Ort in Süd-deutschland, wo alle Verwandten mit viel Platz um sich herum leben: „Warum sind wir in Hamburg ... auf achtzig Quadratmetern ohne Keller ...? Warum haben wir nur eine winzige Terrasse? Warum haben wir keinen Hühnerstall?“

Nichts wie raus aus Hamburg und aufs Land! Der alte Resthof in Fehrdorf wird gekauft, ein Teil wird saniert, doch das Geld reicht natürlich nicht für große Reparaturen. Die Kinder fühlen sich wohl, aber Lara findet nur schwer Anschluss in der Dorfgemeinschaft. Ingo pendelt weiter nach Hamburg. Dann fährt er eines Abends auf dem Heimweg eine weiße Hirschkuh an, die so schwer verletzt wird, dass sie getötet werden muss. Das bedeutet nichts Gutes – der Dorf-Überlieferung nach stirbt man innerhalb eines Jahres.

Martina Behm beobachtet das Leben in einer Dorfgemeinschaft ganz genau. Wer je im Dorf gelebt hat, wird vieles wiedererkennen. Ob sich die Prophezeiung erfüllt?



Katrin Zipse – MOOSLAND

Ein wenig bekanntes Kapitel der deutschen Geschichte erzählt dieser Roman. Im Jahr 1949 wirbt die regierende isländische Bauern-

partei 300 junge deutsche Frauen an. Ein Jahr lang sollen sie auf abgelegenen isländischen Höfen aushelfen. Einer dauerhaften Zuwanderung mit möglicher Einheirat auf dem Hof würde auch nichts im Weg stehen.

Elsa und Gerda, beide alleinstehend, nehmen dieses Wagnis ohne jegliche Sprachkenntnisse auf sich. Während Gerda sich auf „ihrem“ Hof schnell einlebt, bald ein paar Worte lernt, bleibt Elsa stumm. Die Trauer um ihre Familie, die Verhältnisse auf dem Hof, die gewaltige Natur, der kalte Winter machen ihr enorm zu schaffen.

Katrin Zipse zeigt eindringlich, wie schwer es ist, sich in einem fremden Land, einer anderen Kultur und einer unbekannten Sprache zurechtzufinden.

ASPHALT! BETON! SCHROTT!

In unserer Sachbuchabteilung können nun für Kinder ab fünf Jahren diese drei interessanten Bücher ausgeliehen werden. Eingebunden in Geschichten über die beiden Arbeiter Jarno und Julle gibt die finnische Autorin und Illustratorin Salla Savolainen den Kindern genaue Einblicke in die jeweiligen Arbeiten und erklärt die benötigten Maschinen und Fahrzeuge.



LITERATURGOTTESDIENST

Am Sonntag, 15.11.2026, findet um 10.00 Uhr wieder ein Literaturgottesdienst statt, der vom Büchereiteam mitgestaltet wird. Thema ist das diesjährige Preisbuch des Evangelischen Literaturpreises, „Schwebende Lasten“ von Annett Gröschner. Anschließend laden wir zum Kirchencafé ein.

Kultur-Café für Junggebliebene

Mona Böhm

Im Kulturcafé für Junggebliebene unserer Gemeinde ging es in den vergangenen Monaten bunt, fröhlich und lebendig zu. Trotz mancher Erkrankungen im Team konnten wir dank vieler helfender Hände jeden Monat miteinander schöne Nachmittage verbringen. Darüber sind wir sehr dankbar – und wir wünschen allen, die gesundheitlich angeschlagen waren, von Herzen gute Besserung und bald wieder neue Kraft.

Auch inhaltlich war viel Abwechslung geboten: Im März beschäftigten wir uns mit alten und liebgewonnenen Osterbräuchen, auch über unsere Landesgrenzen hinaus. Dabei kamen wir über Erinnerungen aus Kindheit und Familie ins Gespräch. Der April stand ganz im Zeichen der Poesie – bei einem literarischen Nachmittag mit Geschichten, Gedichten und heiteren Texten wurde viel gelacht und nachgedacht. Im Mai ging es um „Wasser in der Bibel“: Ein spannendes Thema voller Bilder des Lebens und der Hoffnung unseres Glaubens. Im Juni hieß es dann „Wenn einer eine Reise tut ...“ – bei einem musikalischen Liederquiz wurde kräftig mitgesungen und geraten. Und beim sommerlichen Nachmittag im Juli konnten wir gemeinsam die warme Jahreszeit genießen, plaudern und fröhliche Stunden miteinander verbringen.

So soll es auch weitergehen! Nach der Sommerpause laden wir herzlich zu unseren Nachmittagen im Gemeindehaus ein. Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils am vierten Freitag von 15 bis 17 Uhr. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren sowie alle Kulturbegleitenden, die Gemeinschaft, Gespräche, Musik, ein leckeres Stück Kuchen, eine gute Tasse Kaffee und gute Gedanken schätzen.

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!

AG Schutzkonzept:
Der erste Schritt ist geschafft

Manuel Steinkilberg

In unserer Kirchengemeinde sollen Gemeinschaft, Vertrauen, Nähe und gegenseitige Unterstützung erfahrbar sein. Gerade weil uns Menschen – insbesondere Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Erwachsene – ihr Vertrauen schenken, tragen wir eine besondere Verantwortung: die Verantwortung, alles zu tun, damit unsere Gemeinde ein sicherer Ort ist. Deswegen hat die Arbeitsgruppe Schutzkonzept sich intensiv mit den Bedingungen vor Ort auseinandergesetzt, um ein gutes Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt zu schreiben. Am 26. Februar 2026 erreichte uns die gute Nachricht: Die Fachstelle der Landeskirche bescheinigt unserem Schutzkonzept, dass die notwendigen Anforderungen erfüllt sind. Auch im Kirchenvorstand haben wir das Konzept mittlerweile beschlossen. Damit es allerdings nicht nur in der Schublade verstaubt, sondern zum Schutz von uns allen beiträgt, geht es nun in die nächste Phase: Wer Lust hat, sich an der Umsetzung zu beteiligen, kann sich bei mir (Manuel.steinkilberg@elkb.de) als vom Kirchenvorstand Beauftragten oder im Pfarramt melden. Wir danken allen, die sich in der AG Schutzkonzept engagiert haben und sich für dieses schwere und wichtige Thema einsetzen.



Kultur-Café Termine

Wir treffen uns immer am 4. Freitag eines Monats von 15:00 – 17:00 Uhr im Gemeindehaus, im 14-tägigen Wechsel mit dem Gedächtnistraining, das von Frau Kraus am 2. Freitag des Monats von 14:30 – 16:30 Uhr geleitet wird.

Aktuelle Termine für 2026:

September

- 11.09. Gedächtnistraining
- 25.09. Kultur-Café
Frau von Berlin referiert zum Jubiläum über die „Familie Fugger“

Oktober

- 09.10. Gedächtnistraining
- 23.10. Kultur-Café
Manuel Steinkilberg führt ein in das Thema „KI – Segen oder Fluch?“ mit praktischen Anwendungen

November

- 13.11. Gedächtnistraining mit Herrn Schindel
- 20.11. Kultur-Café
Dr. Jonas König informiert über „Möglichkeiten der Palliativmedizin“
Termin beachten!!! Wir haben ihn wie jedes Jahr eine Woche vorverlegt, damit etwas Abstand zur Adventsfeier ist.

Dezember

- 06.12. 2. Adventssonntag:
Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren, Thema „Nikolaus“

Ein Neuer auf der Orgelbank

Nach längerer Suche freuen wir uns sehr, dass unsere Gemeinde wieder musikalische Unterstützung an der Orgel gefunden hat: Herr Patrick Märkl wird künftig die Gottesdienste in unserer Auferstehungskirche musikalisch begleiten und mitgestalten.

Am 28. Juni wurde er der Gemeinde im Gottesdienst offiziell vorgestellt und für seinen Dienst gesegnet. Wir sind dankbar, dass er seine Zeit, sein Können und seine Freude an der Kirchenmusik in unsere Gemeinde einbringt.

Musik ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gottesdienste. Sie verbindet Menschen, berührt Herzen und macht Glauben auf besondere Weise erfahrbar. Umso mehr freuen wir uns, mit Herrn Märkl einen Organisten gewonnen zu haben, der unsere Gottesdienste künftig bereichern wird.

Lieber Herr Märkl,
herzlich willkommen
in unserer Gemeinde!
Wir freuen uns auf
viele gemeinsame
Gottesdienste und
wünschen Ihnen
für Ihren Dienst
viel Freude, Gottes
reichen Segen und
stets eine gute Hand
auf den Tasten.



Helferkreis Aufwind

Birgit Gut und Herbert Niedermirtl

Wieder einmal wurde unser Helferkreis Ende Mai eingeladen, in einer ANKER-Einrichtung einen fröhlichen und kurzweiligen Kinderzirkus zu veranstalten. Zahlreiche Kinder nahmen mit großer Begeisterung daran teil.

Gemeinsam mit engagierten Ehrenamtskoordinatorinnen vor Ort wurde die Einrichtung für kurze Zeit in eine bunte Zirkuswelt verwandelt. Die Kinder wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt und lernten ihre Rollen kennen. So gab es beispielsweise eine Bären-, Hunde-, Pferde- und Clown-Gruppe. Passend dazu konnten die Kinder Masken selbst ausschneiden und gestalten oder Clowns-Nasen tragen.

Mit viel Freude übten die kleinen Künstlerinnen und Künstler zusammen mit dem Helferkreis verschiedene Kunststücke ein – begleitet von passender Zirkusmusik. Zum Abschluss wurden die einstudierten Darbietungen in der Zirkusmanege präsentiert und mit großem Applaus belohnt.



Besonders unser Clown sorgte für viele Lacher und war schnell von den Kindern umringt.

Es war ein rundum gelungenes Fest, das Kindern und Eltern viel Freude bereitete. Am Ende gab es überall strahlende Gesichter – bei den Familien ebenso wie beim Helferkreis.

Kirche stellt sich für die Zukunft auf

Als Kirchengemeinde vor Ort in Hochzoll-Süd sind wir als Christen Mitten im Leben: Mit der KiTa und der Bücherei, dem Helferkreis Aufwind, unseren Gruppen und Kreisen, den Freizeiten und natürlich den vielfältigen Gottesdiensten. All das ist nur durch engagierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende möglich. Gleichzeitig braucht es Gebäude und finanzielle Mittel, um den Angeboten einen festen Platz geben zu können.

Seit einiger Zeit beschäftigt sich die evang.-luth. Landeskirche mit der Frage, wie sich die Kirche und damit auch die Gemeinden für die Zukunft aufstellen sollten. Hintergrund sind knapper werdende finanzielle und personelle Ressourcen sowie steigende Anforderungen in Verwaltung und Organisation. Bei ihrer Tagung am 18. April 2026 hat sich die Dekanatssynode, das „Parlament“ der evang.-luth. Kirche im Dekanat Augsburg, mit Reformüberlegungen befasst und eine grundlegende Unterstützung für eine Struktur- und Verwaltungsreform beschlossen. Auf Seite 15 finden Sie einen Informationsbrief der Dekane und des Dekanatsausschusses zum Zukunftsprozess.

Der Kirchenvorstand der Auferstehungskirche hat sich in einer Klausurtagung intensiv mit diesen anstehenden Zukunftsfragen beschäftigt. Unser Ziel ist dabei klar: Wir wollen auch künftig nahe bei den Menschen bleiben, Glauben leben und weitergeben, Gemeinschaft ermöglichen, Menschen begleiten und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

In einem ersten Schritt haben wir beschlossen, den Reformprozess im Dekanat konstruktiv-kritisch zu be-

gleiten. Dazu haben wir umfassende Fragen an den zuständigen Dekanatsausschuss gerichtet und suchen auf verschiedenen Ebenen den persönlichen Austausch.

Im Rahmen des Zukunftsprozesses ist es dem Kirchenvorstand auch wichtig, unsere KiTa zukunftsfest aufzustellen – als Teil unseres kirchlichen Lebens, finanziell stabil und personell gut ausgestattet. Daher hat der Kirchenvorstand ebenfalls beschlossen, gemeinsam mit der gemeinnützigen Trägergesellschaft für Kindertagesstätten *Ekita.Net gGmbH* (Augsburg), gegründet innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, in einen ergebnisoffenen Prüfprozess einzutreten. Ziel dieses Prozesses ist es, sorgfältig zu prüfen, ob eine Übertragung der Trägerschaft unserer Kindertagesstätte von der Kirchengemeinde auf Ekita.Net eine sinnvolle und zukunftsfähige Lösung darstellen könnte. Eine Entscheidung werden wir erst nach Abschluss der umfassenden Prüfungen treffen.

Wir möchten Sie, liebe Gemeinde, eng in diesem anstehenden Prozess mitnehmen. Lassen Sie uns im Austausch bleiben! Sprechen Sie uns an, aktuelle Informationen sind auch unter www.auferstehungskirche-augsburg.de. **Und am 18. Oktober laden wir Sie um 11:00 Uhr (nach dem Gottesdienst) zu einer Gemeindeversammlung in die Auferstehungskirche ein.** Merken Sie sich den Termin schon mal vor! Gemeinsam mit Ihnen und mit dem Geist Gottes werden wir die Zukunft unserer Gemeinde gestalten.

*Der Kirchenvorstand der
Auferstehungskirche*

Wie sieht die Kirche der Zukunft im Dekanatsbezirk Augsburg aus?

Das Augsburger Dekanekollegium – Frank Kreiselmeier und Doris Sperber-Hartmann – informiert über die Veränderungsprozesse in unserem Dekanat und in den Kirchengemeinden. Es gibt konkrete Vorschläge. Aber wie die Strukturen am Ende genau aussehen werden, ist noch nicht entschieden. Kommen Sie gerne mit uns ins Gespräch. Ihre Meinung ist uns wichtig.

Was uns wichtig ist

Unsere Kirche soll weiterhin ein guter und wichtiger Ort für die Menschen sein – trotz aller anstehenden Veränderungen. Wir werden weiterhin von unserem Glauben und von der Liebe Gottes erzählen. Wir werden Gott und sein Evangelium verkünden, auch mit Kunst, Kultur und Musik. Wir werden Menschen begeistern. Dazu gehören: vielfältige Gottesdienste, Gemeinschaft in Gruppen und Kreisen, bei Freizeiten und Ausflügen. Und natürlich diakonisches und seelsorgliches Engagement für Menschen, die es gerade schwer im Leben haben. Und wir werden uns weiterhin gesellschaftlich engagieren für die Menschenwürde, für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Zugleich spüren wir alle, dass unsere Kirche sich in rasender Geschwindigkeit verändert

Die Zahl unserer Gemeindemitglieder nimmt durch den demographischen Wandel beständig ab. Kirchenaustritte schmerzen. Weniger Gemeindemitglieder bedeuten weniger ehrenamtliches Engagement, weniger Finanzen und weniger Gebäude. Auch die Zahl der Hauptamtlichen geht zurück. Damit steigen die Anforderungen an die verbliebenen Hauptamtlichen, denen heute schon manchmal zu viel abverlangt wird. Und schließlich stei-

gen die gesetzlichen Anforderungen an eine verantwortungsvolle Verwaltung immer weiter.

Trotzdem wollen wir als Kirche auch in Zukunft nahe bei Ihnen sein

Als Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Augsburg haben wir deshalb gemeinsam mit den Gemeinden begonnen, über unsere zukünftigen Strukturen nachzudenken.

Um die weniger werdenden Ressourcen auszugleichen, werden wir Strukturen für unsere Kirchengemeinden finden müssen, bei denen die Kirchengemeinden in größeren Einheiten organisiert und verwaltet sind. Diese größeren Einheiten werden Regionalgemeinden heißen. Die Pfarrer/innen, Diakon/innen und Religionspädagoge/innen sollen in Verkündigungsteams (multiprofessionellen Teams) als Seelsorgende, diakonisch Arbeitende und in der Religionspädagogik gut ausgebildete Personen für Sie da sein. Die Haushalts- und Personalführung, gemeinsame Sorge um den Erhalt unverzichtbarer kirchlicher Immobilien sowie eine insgesamt schlankere Verwaltung wird in einem gemeinsamen Pfarramt von Verwaltungsfachleuten erledigt werden. Damit kommt es zu einer deutlichen Verwaltungsentlastung von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, damit diese für die Menschen und das kirchengemeindliche Leben vor Ort da sein können.

Auch die Mitarbeitenden in Pfarrämtern, Kirchengemeinden und Einrichtungen des Dekanats (Assistenzen, Sekretär/innen, Kirchenmusiker/innen) werden stärker in Teams zusammenarbeiten, um Vertretungen zu erleichtern und Entlastung zu schaffen.

Für ehrenamtlich Mitarbeitende, die in ihren Kirchengemeinden und Einrichtungen künftig stärker in der inhaltlichen Arbeit Verantwortung übernehmen werden, soll es Angebote und Fortbildungen im Evangelischen Forum Annahof geben, um sie gut in ihrem ehrenamtlichen Engagement zu begleiten und zu stärken.

Zu Beginn dieses Veränderungsprozesses haben wir zwei wesentliche Entscheidungen getroffen

Erstens: Jede dieser Regionalgemeinden wird weiterhin mehrere geistliche Ansprechpartner/innen sowie Zugang

zu einem Pfarrbüro in erreichbarer Nähe haben. Zweitens: Der Kirchenvorstand jeder Kirchengemeinde bleibt auch in Zukunft verantwortlich für das kirchengemeindliche Leben vor Ort.

Wir stehen erst am Anfang dieses Veränderungsprozesses. Wie die Strukturen am Ende genau aussehen werden, ist noch nicht entschieden. Die Landessynode unserer Kirche wird dazu im Herbst ein Gesetz verabschieden. Aber dadurch, dass wir den Prozess nun beginnen, haben wir die Möglichkeit, diese neuen Strukturen



mitzugestalten und damit auch Kirche der Zukunft zu gestalten.
Wir wollen heute Transparenz schaffen, frühzeitig informieren und einladen zum Gespräch.

**Wir laden Sie ein
zu einer Informationsveranstaltung:
„Kirche der Zukunft
im Dekanatsbezirk Augsburg“.**

**Sie findet statt am Freitag, den
23. Oktober 2026 von 17.00 bis 19.00 Uhr.**



**Details und Anmeldeformular
(bis 10. Oktober) finden Sie unter:
[www.augsburg-evangelisch.de/
kirche-der-zukunft](http://www.augsburg-evangelisch.de/kirche-der-zukunft)**



Über aktuelle Entwicklungen werden wir aber auch fortlaufend auf der Website www.augsburg-evangelisch.de/kirche-der-zukunft berichten. Schauen Sie gerne nach und kommen Sie mit uns und Ihren Kirchenvorständen ins Gespräch. Ihre Meinung ist uns wichtig.

Wir bitten Sie an dieser Stelle um Ihr Vertrauen

Wir wissen um unsere Verantwortung Ihnen und der Kirche im Dekanatsbezirk gegenüber. Die Entscheidungen des Dekanatsausschusses über unsere Kirchenstruktur in der Zukunft werden sorgfältig und abgewogen sein und dienen einzig dem Auftrag, die Verkündung und Kommunikation des Evangeliums und den Zugang zur Liebe Gottes weiterhin unseren Gemeindegliedern und der Gesellschaft zu ermöglichen.

Bleiben Sie behütet!

Wir grüßen Sie auch im Namen des Dekanatsausschusses herzlich



Ihr Dekan
Frank Kreiselmeier



Ihre Dekanin
Dr. Doris Sperber-Hartmann

18	Gottesdienste										Gottesdienste										19
	Sonntag	02.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Mona Böhm)			Sonntag	18.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm) im Anschluss: Gemeindeversammlung											
	Sonntag	09.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)					18:00 Uhr	AmPuls-Gottesdienst (Team)											
	Sonntag	16.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)			Sonntag	25.10.	10:00 Uhr	Wir feiern gemeinsam-Gottesdienst (PfarrerIn Böhm und Lektorenteam)											
	Sonntag	23.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Ute Wenning)			Sonntag	01.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (PfarrerIn Judith Metzger)											
	Sonntag	30.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Anette Schmidt)			Sonntag	08.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Ute Wenning)											
	Sonntag	06.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Herbert Niedermirtl)			Sonntag	15.11.	10:00 Uhr	Literatur-Gottesdienst (Lektor Herbert Niedermirtl und das Team der Bücherei), im Anschluss Kirchencafé											
	Sonntag	13.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Anke Husberg)			Buß- und Bettag	18.11.	18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Zwölf-Apostel-Kirche											
	Sonntag	20.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm), im Anschluss Kirchencafé			Sonntag	22.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen (PfarrerIn Mona Böhm)											
	Sonntag	27.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm)					18:00 Uhr	Gospeltime											
			18:00 Uhr	Gospeltime																	
	Sonntag	04.10.	10:00 Uhr	Ernte Dank-Familiengottesdienst mit Abendmahl mit der KiTa (PfarrerIn Mona Böhm und Team)	 		Sonntag	29.11	10:00 Uhr	Familiengottesdienst (PfarrerIn Mona Böhm und Team), im Anschluß Kirchencafé								 			
	Sonntag	11.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Michael Haack), im Anschluss Kirchencafé																	
																					
							Heiliges Abendmahl	Kinderkirche	besondere Musik	Kirchencafé	ökumenisch	Wir feiern gemeinsam!									

FÜR ALLE

Kirchenvorstand	30.09., 22.10. und 17.11. im Gemeindehaus
Gemeindeversammlung	18.10. im Anschluss an den Gottesdienst

FÜR KINDER

Kindersamstag für Kinder der 1. – 6. Klasse	Ansprechpartnerin: Iris Niedermirtl 9:30 bis 12:00 Uhr, 26.09. (im Jugendraum) und 28.11. (im Gemeindehaus)
Abenteuerkids für Kinder der 2. + 3. Klasse	Ansprechpartnerinnen: Patricia Hillmair und Lara Wübbena Donnerstags, 17:15 bis 18:15 Uhr
Abenteuerkids für Kinder der 4. Klasse	Ansprechpartnerinnen: Astrid Danner und Bettina Schwaigert Donnerstags, 17:15 bis 18:30 Uhr
Jungschar für Kinder der 5. – 7. Klasse	Ansprechpartner: David Mücklisch und Sebastian Binder Freitags, 17:00 bis 18:30 Uhr Termine siehe Aushang und Homepage

FÜR JUGENDLICHE

Jugendgruppe	Ansprechpartnerin: Franziska Höglmeier Freitags, 19:00 bis 21:30 Uhr während der Schulzeit im Jugendraum im Untergeschoss der Kirche
Konfirmand*innen 2026/27	18.-27.08. Konfi-Camp in Grado 18.-20.09. Nachholwochenende für Nicht-Campfahrer 26.09. Konfi-Samstag 17.10. Konfi-Samstag 14.11. Konfi-Samstag mit Exkursion zum Protestantischen Friedhof „Was bedeutet Ewigkeit“

FÜR ERWACHSENE

Hauskreis	Ansprechpartner*innen: Iris und Herbert Niedermirtl 14-tägig mittwochs um 19:30 Uhr
Frauentreff	Ansprechpartnerin: Annette Dillig Jeden 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr 21.09., Kinoabend 19.10., Biblischer Abend „Königin Ester“ 16.11., „Ein Wohl dem Kohl“ – gesund und vital durch den Winter
Gedächtnistraining	Ansprechpartnerin: Elisabeth Kraus Jeden 2. Freitag im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr am 11.09., 09.10. und 13.11. jeweils im Gemeindehaus
Kultur-Café für Junggebliebene	Ansprechpartnerin: Irmgard Schulze Jeden 4. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr Themennachmittage am 25.09., 23.10. und 20.11. jeweils im Gemeindehaus

FÜR MUSIZIERENDE

Chor	Montags, 19:30 bis 21:15 Uhr, Uhr Probe im Gemeindehaus Ansprechpartnerin: Sylvia von Zeppelin Neueinsteiger sind herzlich willkommen.
Flötengruppe	Mittwochs, 18:00 bis 19:00 Uhr, Probe in der Kirche Ansprechpartnerin: Sigrid Geiger
Phoenix Ensemble Hochzoll	Probe nach Absprache dienstags, 20:00 Uhr in der Kirche, Ansprechpartner: Rudolf Weichert Alle Instrumente sind willkommen.

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche Augsburg, Hochzoll-Süd, Garmischer Straße 2a, 86163 Augsburg
Internet: www.auferstehungskirche-augsburg.de
Redaktion der aktuellen Ausgabe: Pfr. Mona Böhm, Sandra Bissinger, Eva Rademaker, Andrea Wollny
Verantwortliche der Redaktion: Pfr. Mona Böhm
Bildnachweise: Böhm, Häuser, Niedermirtl, Klotz, Schmidt, Steinkilberg, KI
Finanzierung: Der Gemeindebrief erscheint werbefrei – dank Ihrer Kirchensteuer.
Auflage: 1.500 Stück. Klimaneutral gedruckt.
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 01. Oktober 2026.
Der nächste Gemeindebrief umfasst die Monate Dezember 2026 bis März 2027. Bei zugesandten Artikeln gibt es keine Gewähr der Veröffentlichung. Ebenso behalten wir uns aus redaktionellen Gründen sinnwahrende Kürzungen vor. Für Kritik und Lob haben wir immer ein offenes Ohr. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Pfarramt Auferstehungskirche, Garmischer Straße 2a, 86163 Augsburg

Team	Mona Böhm, Pfarrerin (Freier Tag: Montag) mona.boehm@elkb.de	 66109151  01575 3588737
	Andrea Wollny, Pfarramt pfarramt.auferstehung.a@elkb.de	 63020
Bürozeiten	Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr	
Internet	www.auferstehungskirche-augsburg.de	

Kindertagesstätte, Garmischer Straße 4, 86163 Augsburg

Leitung Kindergarten	Julia Häuser kita-auferstehung-a@elkb.de	 450329-0
Leitung Kinderkrippe	Susanne Kienapfel-Sonneck kita-auferstehung-a@elkb.de	

Evangelische öffentliche Bücherei Auferstehungskirche, Garmischer Straße 1½

Leitung	Margit Schmidt buecherei.auferstehungskirche-augsburg@elkb.de
---------	--

Flüchtlings-Helferkreis Aufwind Augsburg Süd-Ost

Verantwortlich	Herbert Niedermirtl und Birgit Gut
Internet	www.helferkreis-aufwind.de , kontakt@helferkreis-aufwind.de

Seniorennetzwerk und Evangelischer Verein Hochzoll und Umgebung e.V.

Kontakt	Koordinator Johannes Bissinger, kontakt@sniao.de	 44990202
Spendenkonto	Augustabank eG, IBAN: DE3072 0900 0000 0443 0298, BIC: GENODEF1AUB	

Sozialstation Augsburg Hochzoll, Friedberg und Umgebung
Ökumenische Ambulante Pflege gemeinnützige GmbH

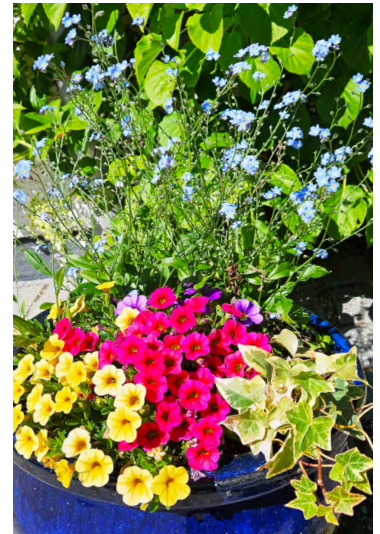
 26375-0

Evangelisches Jugendhaus Lehmbau, Mittenwalder Straße 31, 86163 Augsburg

Träger	Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde Augsburg	 5431-100
--------	--	--

Unser Dank ...

Mit großem Dank möchten wir Karola Schönfeld würdigen, die über viele Jahre hinweg mit viel Liebe und Hingabe die Pflege der Pflanzen und Blumen auf unserem Kirchplatz übernommen hat. Still und oft ganz im Hintergrund hat sie dafür gesorgt, dass unser Kirchplatz zu jeder Jahreszeit freundlich und einladend wirkt. Mit einem wachen Blick fürs Detail, mit Geduld und großer Sorgfalt kümmerte sie sich bei Sonne, Wind und Regen um Beete, Blumen und Pflanzen – besonders in den heißen Sommermonaten, wenn vieles schnell vertrocknet wäre ohne tägliche Aufmerksamkeit. Viele Menschen blieben stehen, erfreuten sich an der bunten Farbenpracht oder nahmen dieses kleine Stück Schönheit einfach mit in ihren Tag. Für all die Zeit, die Mühe und die treue Fürsorge sagen wir von Herzen: Danke! Ihr stilles Engagement hat unseren Kirchplatz und damit auch unsere Gemeinde bereichert.



Unsere Bitte ...

Gleichzeitig verbinden wir diesen Dank mit einer herzlichen Bitte:

Damit die viele Arbeit der vergangenen Jahre nicht verwelkt, sondern weiterblühen kann, freuen wir uns über Menschen, die sich künftig an dieser Stelle für unsere Gemeinde einbringen möchten. Wer ein Herz für Pflanzen und unseren Kirchplatz hat und sich ein ehrenamtliches Engagement vorstellen kann, ist herzlich eingeladen, mitzumachen.

Gerne können sich auch mehrere Personen zusammentun und ein kleines Team bilden. Viele Hände machen die Aufgabe leichter – und gemeinsam lässt sich viel Schönes gestalten.

Bei Interesse oder Fragen freuen wir uns über eine Meldung im Pfarramt.

Nutzen Sie gerne für alle
Zuwendungen das Spendenkonto
der Auferstehungskirche bei der
Stadtsparkasse Augsburg.

IBAN: DE59 7205 0000 0810 7137 76
BIC: AUGSDE77XXX